



02.04.2016

Centraltheater Mit Theo Lingen am Fallschirm

Andreas Neumann

parodiert Filmstars

Kerstin Seeland



Andreas Neumann schlüpfte in mehrere Rollen.

Bild: Seeland

Es war der letzte Abend vor dem Umbau. Die Gäste waren einmal mehr begeistert.

Brake Der letzte Abend im Centraltheater Brake vor der großen Umbaupause endete mit viel Humor. Das v Ostendorf, der sich dann doch etwas traurig von den Zuschauern verabschiedete. Zuvor bedankte er sich bei Stellvertretend nannte er dabei Fritz Labbow und Manfred Fleddermann, die Filmvorführer, die seit der Wie nahezu tagtäglich mit dabei waren.

Danach gehörte dem Parodisten Andreas Neumann die Bühne. „Parodie geht ganz leicht, doch leicht ist auc diesem Abend auf die Zuschauer einstürzte, war ein Stelldichein früherer Schauspieler. Andreas Neumann l allererst natürlich dem großen Heinz Erhardt, den Neumann in Mimik und Gestik nahezu perfekt verkörpert

Heinz Erhardt hat eine Fülle von Geschichten und Gedichten hinterlassen, mit denen man mehr als nur einen Parodisten wie Andreas Neumann ist nicht die Imitation einer Person herausfordernd. Die wirkliche Persönlichkeit zu Persönlichkeit zu springen und diese miteinander kommunizieren zu lassen. Dabei spielte Moderator, der sich hin und wieder dazu hinreißen ließ, etwas Humorvolles zum Besten zu geben, oder auch illustre Mitarbeiterschar beschäftigte.

Als Moderator berichtete er unter anderem von dem Fallschirmsprung Theo Lingen, Heinz Rühmanns und Flugzeug, deren Schirme sich nicht öffneten. Von unten kam ihnen jemand entgegen geflogen und einer brü Nee, sagte der Mann, Gasleitungen!

Im Laufe des Abends erlebten die Zuschauer auch noch einen überaus genervten Flaschengeist Marcel Reich mit Inge Meysel – übrigens sehr feucht – das Gebiss der Meysel zu locker saß. Zum Besten gab Reich-Rani geschriebenen Werk überaus kritisch gegenüber stand, dann auch Lebensweisheiten wie „Lieber Gras rauch

Andreas Neumann gelang es überaus gut, von einer Person in die andere zu wechseln und dabei gekonnt Mi dass das Publikum die Prominenten von der ersten Sekunde an erkennen und sich teilweise vor Lachen nich

Ob Hallervordens aufgeregte Schreie, Hans Mosers beliebtes Nuscheln oder Jürgen von Mangers spezieller bekannt als ‚Adolf Tegtmeier‘ –, oder gar Rühmann, der mit seinem „Bitte schön“ viele Fans hatte – Andre allesamt Klamauk machen und bescherte dem Publikum damit einen überaus unterhaltsamen und kurzweilig

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



BRAKE

„Russisch Roulette“ bei der Ortseinfahrt



ANZEIGE

Das Solar-Sorglos-Paket ab 50€ / Monat!



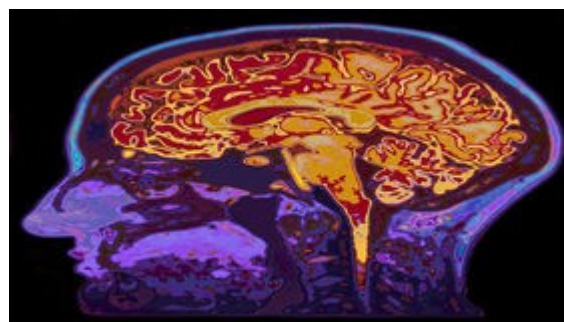
OLDENB

„Akt
Finan



WASHINGTON

USA und China weisen Nordkorea in die Schranken



ANZEIGE

MeMo-Work Methode steigert Intelligenz



OLDENB

Miss
erfol

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Northwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG